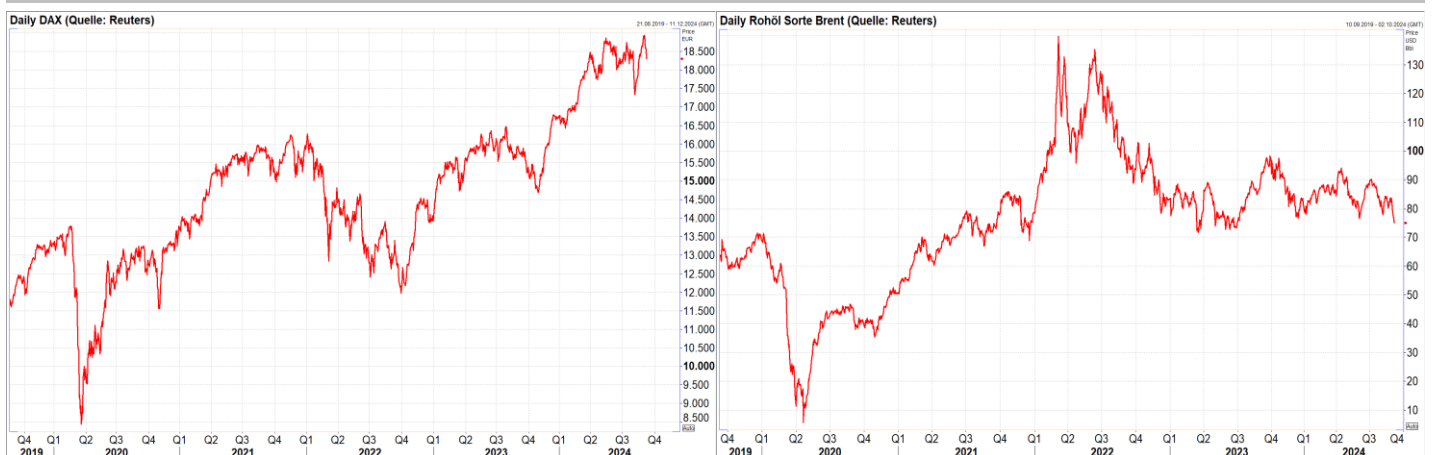


Marktüberblick am 09.09.2024

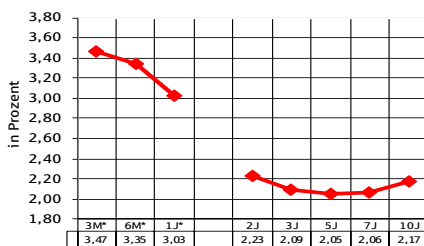
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.301,90	-1,48 %	+9,25 %	Rendite 10J D *	2,17 %	-4 Bp	Dax-Future *	18.307,00
MDax *	25.046,52	-1,23 %	-7,70 %	Rendite 10J USA *	3,72 %	-2 Bp	S&P 500-Future	5439,25
SDax *	13.341,04	-2,19 %	-4,44 %	Rendite 10J UK *	3,89 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	18561,50
TecDax*	3.225,77	-1,33 %	-3,35 %	Rendite 10J CH *	0,47 %	+1 Bp	Bund-Future	133,97
EuroStoxx 50 *	4.738,06	-1,60 %	+4,79 %	Rendite 10J Jap. *	0,86 %	-2 Bp	VDax *	19,42
Stoxx Europe 50 *	4.356,82	-1,22 %	+6,44 %	Umlaufrendite *	2,16 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	2494,55
EuroStoxx *	492,37	-1,37 %	+3,84 %	RexP *	453,93	+0,35 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,86
Dow Jones Ind. *	40.345,41	-1,01 %	+7,05 %	3-M-Euribor *	3,47 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1070
S&P 500 *	5.408,42	-1,73 %	+13,39 %	12-M-Euribor *	3,03 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8440
Nasdaq Composite *	16.690,83	-2,55 %	+11,19 %	Swap 2J *	2,54 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9366
Topix	2.580,36	-0,66 %	+9,76 %	Swap 5J *	2,38 %	-2 Bp	Euro/Yen	158,22
MSCI Far East (ex Japan) *	564,40	+0,14 %	+6,72 %	Swap 10J *	2,44 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,45
MSCI-World *	2.735,22	-1,49 %	+11,09 %	Swap 30J *	2,28 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 09. Sep (Reuters) - Der Dax wird am Montag der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Gewinnen starten. Am Freitag hatte er anderthalb Prozent schwächer bei 18.301,90 Punkten geschlossen. Im Fokus am Montag stehen die US-Technologiekonzerne. Die Google-Mutter Alphabet muss sich am Montag einem weiteren US-Kartellprozess stellen, der in einer Zerschlagung münden könnte. Die Kläger werfen Google vor, Konkurrenten bei Online-Werbung zu behindern und die Betreiber von Internet-Seiten zu benachteiligen. Außerdem wird Apple bei seiner alljährlichen Firmenpräsentation voraussichtlich die neueste Smartphone-Generation vorstellen.

Das Rätseln über die Lage der US-Wirtschaft nach den jüngsten Arbeitsmarktdaten hat die Wall Street zum Wochenschluss weiter belastet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte baute am Freitag seine anfänglichen Gewinne wieder ab und schloss ein Prozent schwächer bei 40.345 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gab 1,7 Prozent auf 5.408 Zähler nach und der Index der Technologiebörse Nasdaq 2,6 Prozent auf 16.690 Stellen. Für die Gesamtwoche bedeutet das für den Dow einen Abschlag von drei Prozent, für den S&P von 4,3 und für die Nasdaq von 5,8 Prozent. Für Dow und S&P ist es der größte Wochenverlust seit März 2023 und für die Nasdaq seit Januar 2022. Investoren versuchten, die uneinheitlichen Daten vom Arbeitsmarkt zu interpretieren. Die Arbeitslosenquote in den USA sank im August zwar wie von Ökonomen erwartet von 4,3 auf 4,2 Prozent. Es wurden aber weniger Stellen geschaffen als gedacht. Neben den Zinshoffnungen nahmen aber auch Rezessionsängste der Börsianer zu. Die Sorge vor einer wirtschaftlichen Abschwächung und der damit verbundenen mauen Nachfrage drückte die Preise am Ölmarkt. Die Nordsee-Sorte Brent und die US-Sorte WTI verbilligten sich um etwa eineinhalb Prozent auf 71,54 und 68,19 Dollar je Fass (159 Liter). Am Aktienmarkt drückte die Verunsicherung vor allem Titel aus dem Finanzsektor. Die des Zahlungsabwicklers PayPal und des Kreditkartenanbieters American Express gaben zwischen 3,1 und 4,4 Prozent nach. Banken wie Wells Fargo, Citigroup, JP Morgan und Goldman Sachs verloren zwischen 1,7 und rund fünf Prozent.

Sorgen über eine mögliche Abschwächung der US-Wirtschaft drücken die asiatischen Aktienmärkte am Montag ins Minus. In Tokio verlor der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,5 Prozent auf 36.216 Punkte. Der breiter gefasste Topix gab um 0,7 Prozent auf 2.580 Punkte nach. Die Börse in Shanghai verlor 1,4 Prozent auf 2.728 Stellen. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 1,5 Prozent auf 3.183 Punkte.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Wirtschaftsdaten heute
 CHN: Erzeugerpreise (Aug), Verbraucherpreise (Aug)
 JPN: BIP (Q2)
 EWU: sentix-Konjunkturindex (Sep)
 USA: Konsumentenkredite (Jul)

Unternehmensdaten heute
 Oracle (Q1)

Weitere wichtige Termine heute
 -/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.